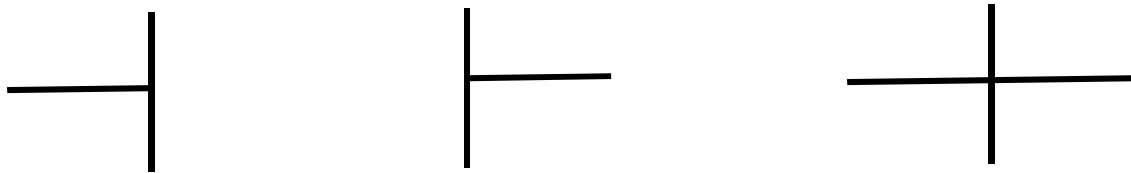


Prof. Dr. Alfred Toth

Zu einer ontischen Grammatik orthogonaler Abbildungen V

1. Wir unterscheiden zwischen links-, rechts- und beidseitigen orthogonalen Abbildungen.



Als grammatische Kategorien verwenden wir im Anschluß an Toth (2017) die Elemente (Relationen) der Menge $R = (L, Q, O)$.

Da die Relation C hinsichtlich der drei Basistypen redundant ist und J , wie ebenfalls in Toth (2017) nachgewiesen wurde, vor dem Hintergrund einer Definition von Q durch L und O sich als nicht-invariant erweist, genügt also R .

2. Im folgenden werden die drei Typen von orthogonalen Abbildungen nach $\text{Subj} \subset Q$ untersucht.

2.1. $\text{Abborth}(\lambda) = f(\text{Subj})$



Rue des Lavandières Saint-Opportune, Paris

2.2. $\text{Abborth}(z) = f(\text{Subj})$



Rue de Vaugirard, Paris

2.3. $\text{Abborth}(\rho) = f(\text{Subj})$



Rue Racine, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Grundlegung einer kategorialen Definition der qualitativen Arithmetik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2017

6.5.2017